

TFP - Yasmins Leben bei den Decepticons

Von YasminUchiha

Kapitel 6:

Eine Woche war inzwischen seit Yasmins kleinem Abenteuer, außerhalb der Nemesis, vergangen und seit diesem Tag verbrachte Starscream sehr viel Zeit mit ihr. Was die Braunhaarige ungemein freute, schließlich hatte sie somit immer jemanden bei sich, mit dem sie sich unterhalten konnte. Trotzdem war sie auch oft in ihren eigenen Gedanken, die sich hauptsächlich um den rotblauen Autobot drehten. Inzwischen war sie sich zu hundert Prozent sicher, dass sie diesen schon einem mal in ihrem Leben gesehen hatte. Gefragt hatte sie bis jetzt jedoch noch niemanden auf der Nemesis und irgendwas sagte ihr, dass sie auf diese Frage auch keine Antwort bekommen würde. Seufzend setzte sich die Braunhaarige auf und rutschte dann vorsichtig von der Brust des Seekers, auf dem sie die Nacht geschlafen hatte. Als sie dann auf dem Bett stand, sah sie erst mal zum Gesicht des Seekers, um zu sehen ob sie diesen Aufgeweckt hatte. Doch der Seeker schlief immer noch tief und fest und machte auch keine Anstalten aufzuwachen. Leise kletterte die Braunhaarige nun von dem Bett runter und ging zu dem kleinen Schreibtisch, der extra für sie in dem Raum stand, und setzte sich an diesem. Ruhig nahm sie sich das Datapade und begann ein wenig zu lesen, während sie darauf wartete das Starscream ausgeschlafen hat.

Unterdessen bei den Autobots stand Ratchet schon seit einer Stunde am PC und versuchte die Nemesis ausfindig zu machen. Was er nun auch schon eine ganze Woche tat, doch bis jetzt hatte er es einfach noch nicht geschafft die Nemesis zu finden. Eigentlich wollte er auch schon vor zwei Tagen aufgeben, doch das hatte Optimus ihm verboten und das war das was er einfach nicht verstand. Was war an einem Mädchen so wichtig, welches offensichtlich zu der gegnerischen Seite gehörte. Das letzte Mal als sein Anführer sich so komisch benommen hatte, war als seine Frau gestorben war, was auch inzwischen schon 18 Jahre zurück lag. Seufzend wandte er sich wieder dem Bildschirm zu, auf dem er zu seiner eigenen Überraschung das Signal eines Vehicons erfasst hatte. Sofort lies er das Signal vom PC verfolgen und siehe da, dieses führte ihn geradewegs zu Nemesis. Sofort informierte der Medic über Comlink Optimus, der auch keine zwei Minuten später bei ihm auftauchte. „Wo ist die Nemesis zur Zeit?“, fragte Optimus ruhig. „Über der Sahara. Ich könnte euch wahrscheinlich mit einer Erdbrücke in die Nemesis bringen.“, erklärte Ratchet ruhig. „Gut. Bumblebee und Arcee werden mich begleiten.“, beschloss der Prime und informierte die zwei genannten Bots auch sofort.

Diese erschienen auch nach einer kurzen Zeit in der Haupthalle. „Also was gibt es?“, fragte Arcee. „Ratchet hat die Nemesis gefunden und wird uns mit einer Erdbrücke

auf diese schicken. Wir werden dann so schnell wie möglich das Mädchen suchen und mit nehmen.“, erklärte Optimus ruhig. „Also machen wir es wirklich. Ein Mädchen hier her holen, welches eindeutig zu den Cons gehört?“, kam es von Arcee. Ein Blick von Optimus reichte um sie zum schweigen zu bringen und alle weiteren zweifel zu unterbinden, auf jeden Fall so, dass diese nicht mehr ausgesprochen werden. „Ratchet öffne die Brücke und sag Bulkhead das er die Kids abholen soll.“, befahl Optimus, wobei sein Blick schon auf dem Gang der Erdbrücke lag. „Ist gut.“, erwiderte der Angesprochene und aktivierte dann auch schon die Erdbrücke. „Wir werden bald wieder da sein Ratchet.“, meinte Optimus noch, bevor er durch die Aktivierte Erdbrücke trat, dicht gefolgt von Arcee und Bumblebee.

Auf der Nemesis angekommen aktivierte der Prime auch sofort seine Waffen und bedeutete Arcee und Bumblebee es im gleich zu tun. Leise begannen sie sich nun durch die Gänge zu bewegen, wobei sie ganze genau auf die Geräusche um sich herum achteten.

Yasmin unterdessen befand sich mit Starscream noch immer in dessen Quartier und lauscht einer seiner Geschichten von seinem Leben vor dem Krieg, als Energon Sucher auf Cybertron, als plötzlich ein Alarm los ging. „Was ist los?“, fragte Yasmin verwirrt, den diesen Alarm hatte sie noch nie gehört. „Es bedeutet das Autobots auf der Nemesis sind.“, kam es angespannt von Starscream. „Was? Aber das ist doch eigentlich gar nicht möglich.“, kam es erschrocken von Yasmin. „Anschein doch. Yasmin hör genau zu. Du wirst hier bleiben und sollten die Bots hier rein kommen, wirst du dich sofort verstecken, verstanden?“, befahl Starscream ernst. „Ist gut.“, erwiderte die Braunhaarige ruhig. Leicht nickte der Seeker, bevor er auch schon den Raum verließ und das Mädchen alleine lies.

Kurz sah das Mädchen noch auf die geschlossene Tür, bevor sie auf das Bett des Seekers kletterte und sich in der Decke ein wickelt. Auch wenn sie auf der Lichtung vor einer Woche auf den Bot geschossen hatte und auch sonst immer tat als hätte sie keine Angst, so hatte sie es grade in diesem Moment angst, angst davor was die Bots hier wollten und angst davor das einer der Cons verletzt werden könnte. Am meisten hatte sie jedoch irgendwie Angst das Starscream etwas passieren könnte, sogar mehr als bei Megatron, wobei sie nicht mal wusste ob dieser auf der Nemesis war. Erschrocken zuckte die Braunhaarige zusammen, als sie Geräusche vor der Tür hörte. Sofort rutschte sie weiter hinten aufs Bett, denn Starscream war noch nicht solange weg als das er schon da sein könnte. Ihre Befürchtung wurde auch keine Sekunde später bestätigt als sich die Tür öffnete und der blaurote Bot von der Lichtung das Zimmer betrat. Mit geweiteten Augen sah die Braunhaarige zu dem Bot und wieder kam in ihr das Gefühl hoch das sie ihn kannte und dazu komischerweise auch das Gefühl das sie ihm voll und ganz vertrauen könnte.

Auch Optimus hatte das Mädchen nun entdeckt und trat auf dieses zu. Nicht wirklich zu seiner Überraschung wich das Mädchen vor ihm zurück und sah sich panisch nach einem Fluchtweg um. „Beeile dich Optimus, noch hat uns keiner Gesehen und die Cons könnten es für einen Fehlalarm halten.“, kam es hinter ihm von Arcee. Kurz sah er zu ihr, bevor er sich wieder zu dem Mädchen umwandte und es sanft mit seinem Servo packte. Sofort wehrte sich die Grünäugige und sah panisch zu ihm auf. „Ganz ruhig Kleines. Wir tun dir nichts.“, sprach er beruhigend auf sie ein, während Arcee bei

Ratchet eine Erdbrücke beorderte. Keine Minute später öffnete sich der grüne Wirbel und die drei Bots plus Mädchen gingen durch dieses.